**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
**Herausgeber:** Schweizerische Nationalbibliothek
**Band:** 101 (2014)

**Rubrik:** Markante Erwerbungen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 24.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Markante Erwerbungen

## Monografien

### Vor 1900

LE SAGE, Georges Louis, *Cours abrégé de philosophie par aphorismes; auquel on a joint, Le mécanisme de l'esprit*, A Genève: chez Fabri & Barrillot, 1718.

LA SARRAZ DU FRANQUESNAY, Jean de, *Essay sur l'esprit, ses divers caractères et ses différentes operations: divisé en six discours,* A Paris: chez André Cailleau, 1731.

*Vera, e soda risposta alle calunnie, e ragioni, con le quali i ribelli dela Val-telina, veri, e naturali sudditi de Grisoni vanno paliando e mascherando il loro esecrabile misfatto, e tentano con un'abomineuole intrapresa persuadere il Rè, e potentati à prender l'armi per loro protettione e diffesa,* In Milano: [s.n.], 1627.

NECKER, Jacques, *De l'importance des opinions religieuses*, A Londres; et se trouve à Paris: [s.n.], 1788.

FAVRE-GUILLARMOD, Louis, *Les champignons comestibles du canton de Neuchâtel et les espèces vénéneuses avec lesquelles ils pourraient être confondus / texte et dessins par Louis Favre-Guillarmod; publ. par la Société neuchâteloise d'utilité publique,* Neuchâtel, C. Leidecker, 1861–1869, 2 volumes.

WIERZ, Isaac, *Wexelarbitragen-Tractat, begreiffende die rechte und wahre Manier, deren sich die vornehmste Wexel-Plätze in Europa, umb gegen einander zu wexeln, bedienen: ingleichem, wie auf eine geschwinde jedoch gantz leichte Art das Pari aller Plätzen zu finden, und wie alle vorgelegten Arbitragen zu rechnen, durch eine grosse Menge Exempel von aller Gattung Wexeln erläutert,* In Basel: durch Subscriptionen, 1730.

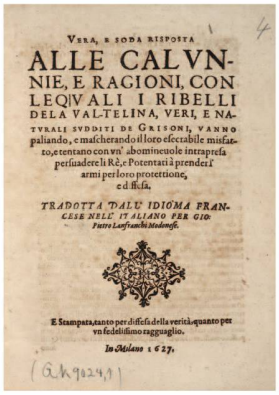
### Nach 1900

BISCHOFBERGER, Christina, *Jean Tinguely: catalogue raisonné: sculptures and reliefs = Werkkatalog: Skulpturen und Reliefs,* Küsnacht/Zürich, B. Bischofberger, 1982-Cop. 2005, 3 volumes.

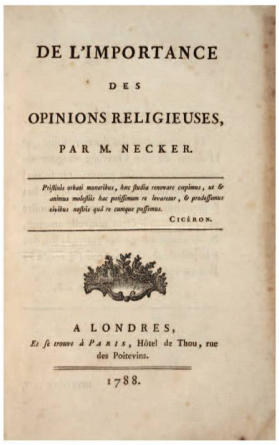
HESSEL, Christoph, *Hotel Gabi;* mit Rahmentext von Jürgen Bülla und sieben Geschichten von Anton G. Leitner … [et al.], ill. von Christoph Hessel, [Bern], Bären-Presse Bern, 2014.

SAUZEAU, Annemarie, *Boetti A4* / contrib. di Hans Ulrich Obrist, Ravenna, Edizioni Essegi, 2012.

MUELLER, Birgit, *Es gibt gar keine Karotten im Wald: literarische Texte von Kindern,* Bubendorf, Buchatelier Markus Müller, [2014].

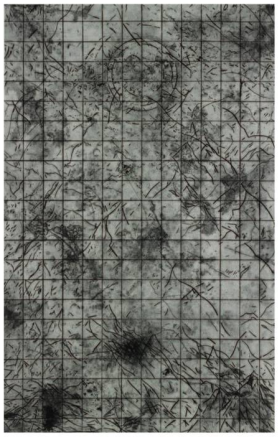

VERA, E SODA RISPOSTA
ALLE CALVNNIE, E RAGIONI, CON LEQVALI I RIBELLI DELA VAL-TELINA, VERI, E NATVRALI SVDDITI DE GRISONI, VANNO paliando, e mascherando il loro efecrabile misfatto, e tentano con vn' abomineuole intrapresa persuadere li Rè, e Potentati à prender l'armi per loro protettione, e diffesa.
TRADOTTA DALV IDIOMA FRANCESE NELL' ITALIANO PER GIO Pietro Lanfranchi Modonese.
E Stampata, tanto per diffesa della verità, quanto per vn fedelissimo ragguaglio.
In Milano 1627.

*Vera, e soda risposta…*


DE L'IMPORTANCE
DES
OPINIONS RELIGIEUSES,
PAR M. NECKER.
Pistilis arbori mancibus, hoc studio removere cupimus, ut & animus molestis hac pestilissima re levaretur, & professione divinus nostris quid re cunque possimus.
CICÉRON.
A LONDRES,
Et se trouve à PARIS, Hôtel de Thou, rue des Poitevins.
1788.

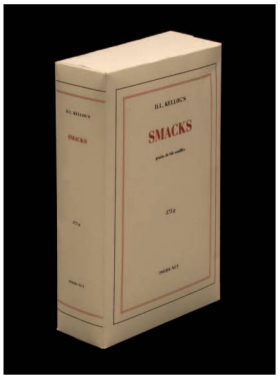
Jacques Necker

Louis Favre-Guillarmod



Daniel de Quervain, Foto: Dominique Uldry © beim Künstler

Livia di Giovanna © bei der Künstlerin




Fabienne Radi,
Foto: Izet Sheshivari © Editions Boabooks, Genève

## Graphische Sammlung

### Archive und Sammlungen

STAUFFER, Serge (1929–1989) und Doris (*1934): Korrespondenz von Serge Stauffer und André Thomkins. Der Kunsttheoretiker und der Künstler führten ab 1946 einen engen brieflichen Austausch. Während in den 172 Briefen von Serge Stauffer Collagen, manchmal Skizzen, Fotografien, Beilagen oder Zeichnungen enthalten sind, lassen sich in den 192 Briefen von André Thomkins Werke bis Format A4, Skizzen, allgemeine Erläuterungen zu seinem Werk sowie Kleinstarbeiten ausmachen.

KLOSTER ST. GEORGEN: Das Fotoarchiv wurde vom Klostermuseum St. Georgen, einem der Bundesmuseen, ins Eidgenössische Archiv für Denkmalpflege transferiert. Es enthält überwiegend Glasnegative und Glasdiapositive in verschiedensten Formaten, mehrheitlich schwarz/weiss, aber auch farbig. Von besonderem fotohistorischem Interesse sind dabei 14 Autochrome. Darüber hinaus befinden sich einige schwarz/weiss-Abzüge und wenige Kunststoffnegative in der Sammlung.

### Editionen, Künstlerbücher, Kunstblätter

BÜRNER, Susanne, SULLIVAN, Derek, GODINAT, Aloïs, GINDRE, Jérémie, KREMERS, Marc, LARIC, Oliver, RADBOY, Babak, *The Split Show (deluxe)*, 2009. Recto/Verso Poster jedes Künstlers, gefaltet in je ein 24-seitiges Buch.

BRUHIN, Anton, *Acht Blätter in Gummi geschnitten*, 1982. Frühwerk in Gummidruck.

DE QUERVAIN, Daniel, *Hinterland*, 2007–2014. Monumentales Unikat-Grafik-Blatt.

DI GIOVANNA, Livia, *Rotonde*, 2014, Edition Espaces d'art contemporain, les halles, Porrentruy, Exemplar 1/10, ausgeführt vom Atelier du Livre, Fribourg. Skulpturales Objektbuch.

HENSLER, Markus, *Fuss Fluss Zeit. Polaroids von Markus Hensler. 64 mal 100 Schritte achtsam gehen 64 Pausen gewahrsam stehen 64 Stile aufmerksam sehen. Zu fuss im fluss Stadtrundgang Bern, 22. September 2001*, 2001. Unikat-Künstlerbuch.

HILLER, SUSAN, *The Artists' Palette Alphabet (deluxe)*, 2012. Postkarten-Alphabet in Form eines Künstlerbuchs.

MATTER, Annina, ZAHN, Urs, *Abschied von der Nostalgie (2011–2013)*, 2012/13. Drei Unikate aus überarbeiteten Siebdrucken.

RADI, Fabienne, *Smacks*, Edition Boabooks, Genève, 2008. Buchobjekt. Design: Izet Sheshivari.

RONDINONE, Ugo, *Tagebücher 1992–1998,* 1998. Fünf Bücher in einem Schuber.

STAUCH, Dominik, *The Big Show Down 1,* 2011, Edition 1/6, gedruckt bei Thomi Wolfensberger, Zürich. Künstlerbuch.

SHESHIVARI, Izet, *Various Small Meals*, 2014. Appropriation des Künstlerbuches *Various Small Fires and Milk.*

STURZENEGGER, Miriam, *The Fog is a Light Darkness / Der Nebel ist ein helles Dunkel,* 2010. Künstlerbuch.

## Schweizerisches Literaturarchiv

BENOZIGLIO, Jean-Luc (1941–2013): Der Nachlass umfasst die Manuskripte von mehreren unveröffentlichten oder veröffentlichten Werken wie *Louis Capet, suite et fin* (2005) sowie Notizen, Studien und Arbeitsmaterialien zu diesen Werken. Auch Typoskripte von verschiedenen literarischen und journalistischen Arbeiten wie den Übersetzungen des Alten Testaments für die im Verlag Bayard erschienene Bibel (2001) sind darin enthalten. Auf zahlreichen Datenträgern (Disketten, USB-Sticks usw.) befinden sich zudem zusätzliche Dokumente zu diesen Projekten und zu jenen Werken, die beim Tod des Autors noch nicht abgeschlossen waren. Der Nachlass beinhaltet aber auch persönliche Dokumente: Korrespondenz, Notizhefte, Terminkalender, Bände aus der persönlichen Bibliothek des Autors und Fotografien. Im Archiv befindet sich ausserdem eine Auswahl von Dokumenten über die Vaterfigur Nissim Beno, die im Werk des Schriftstellers eine zentrale Rolle einnimmt. (Schenkung)

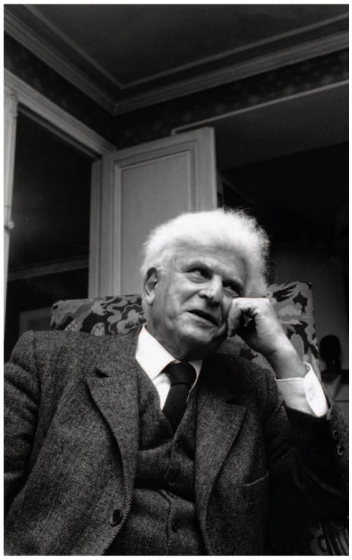
BOLLACK, Jean (1923–2012): Bollack wurde in eine jüdische Familie im Elsass geboren und verbrachte seine Jugend und die Kriegsjahre in Basel. 1945 zog er nach Paris. Sein Nachlass (ca. 650 Schachteln) umfasst nicht nur sämtliche Forschungsdossiers zu seinen Arbeiten als Hellenist, Germanist und Romanist, sondern auch seine Dossiers über Literaturkritik, Psychoanalyse, Soziologie (Pierre Bourdieu war ein guter Freund von Bollack), zeitgenössischen Tanz (er arbeitete mit Ariane Mnouchkine zusammen) oder Theater. Auch seine Korrespondenz (zum Beispiel mit Paul Celan, André du Bouchet oder Peter Szondi), persönliche Notizen (unter dem Titel *Au jour le jour* publiziert), Sonderdrucke, Zeitungsausschnitte, thematische Dossiers und Fotografien sind Teil der Sammlung. Der Nachlass wurde dem SLA von Bollacks Frau Mayotte und ihren gemeinsamen zwei Töchtern Sabine und Emmanuelle vermacht.

BOLLIGER, Max (1929–2013): Umfangreiche Korrespondenz mit Erika Burkart, ein Autograph, Fotos von Hermann Hesse, Rilkes Taschentuch.

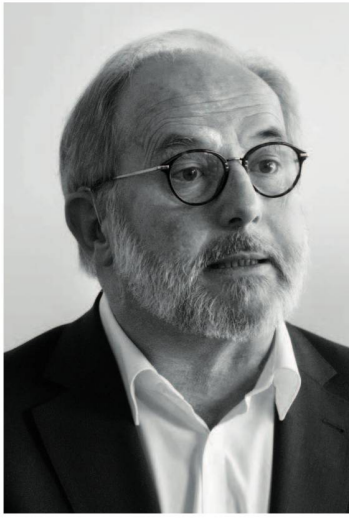
HÜRLIMANN, Thomas (*1950): Das literarische Werk von Thomas Hürlimann ist ebenso beispielhaft wie beispiellos für die Geschichte des Bundesstaats. Als Sohn des Alt Bundesrats Hans Hürlimann (1973–81), ist sein Werk über die Familiengeschichte mit der Schweiz verbunden. Das Werkarchiv umfasst Manuskripte, Typoskripte, Druckfahnen, Notizhefte und die zu den Werken gehörenden Arbeitsmaterialien seit den Anfängen. Der zweite Teil besteht aus der Chronik der Mutter Marie-Therese Hürlimann. Sie enthält Rezeptionsdokumente zu Werken, öffentlichen Auftritten des Sohns und dokumentiert die Inszenierungen seiner Dramen von 1981–2001. Der dritte Teil umfasst das Familienarchiv Hürlimann aus privater und öffentlicher Perspektive, es dokumentiert die Ereignisse in repräsentativen Alben, Zeichnungen, Fotos und Presseausschnitten.

FREY, Eleonore (*1939): Das Archiv enthält Notizbücher, Werk- und Projektbücher sowie die Korrespondenz von Kollegen. Mit Felix Philipp Ingold erstreckt sich ihr literarisches Gespräch über Poesie über mehr als drei Jahrzehnte. Darin vertreten sind Christian Haller, Friederike Kretzen, Gertrud Leutenegger, Samuel Moser, Heinz F. Schafroth, Bruno Steiger, Werner Weber und andere. Die Werkmanuskripte sind vereinzelt überliefert. Besondere Qualität haben die erhaltenen Werkjournale.

PRIMAULT, Rosemarie (1941): Primault war lange Jahre Privatsekretärin von Max Frisch und später auch von Adolf Muschg. Ihre Sammlung enthält Dokumente zu den beiden Schweizer Schriftstellern.



Jean Bollack © Pierre Bourdis, 1991



Thomas Hürlimann

SANER, Hans (*1934): Das Archiv des bedeutenden Schweizer Philosophen und Essayisten umfasst neben umfangreichen Mischkonvoluten mit Notizen und Manuskripten seine Tagebücher und z.T. umfangreiche Korrespondenz mit Hannah Arendt, O. F. Bollnow, Edgar Bonjour, Ernst Eggimann, Max Frisch, Christoph Geiser, Hermann Levin Goldschmidt, Jeanne Hersch, Rolf Hochhuth, Ludwig Hohl, Ottfried Höffe, Kurt Marti, E.Y. Meyer u.v.a.

STEINBERG VERLAGSARCHIV (ca. 1940–1985): Das von den Geschwistern Selma und Luise Steinberg gegründete Verlagshaus spezialisierte sich auf Übersetzungen aus dem Englischen und Amerikanischen (Huxley, Hemingway, Maugham, Steinbeck u.a.). Daneben erschienen in ihrem Verlag vorwiegend Bücher von emigrierten Autoren wie Klaus Mann, Max Brod, Rudolf Jakob Humm, Jo Mihaly u.a. Als Mitarbeiter des Verlags fungierten u.a. zeitweise Carl Seelig, Arnold Künzli, sowie die Autoren Kurt Kläber und Kurt Münzer (Pseudonym Georg Fink), dessen Teilnachlass sich ebenfalls in den Akten des Verlags befindet. Daneben enthält das Archiv Typoskripte einzelner wichtiger Werke von Wieland Herzfelde, Horst Schade und Alexander M. Frey. Bedeutende Briefpartner der Verlegerinnen waren Klaus und Erika Mann, Alfred Döblin, Hermann Hesse, Erich Kästner, Ferdinand von Hardekopf, Luis Aragon, Max Brod, Ulrich Becher u.a. (Depositum des Robert Walser-Zentrums)

WALTER VERLAGSARCHIV (ca. 1950–1990): Bestand aus der Provenienz des ehemaligen Verlagsleiters Josef Rast, der den Verlag von 1958 bis 1987 führte. Das Archiv umfasst Autoren- und Lektoratskorrespondenz, Herstellungsdossiers sowie Unterlagen zur Buchhaltung und internen Organisation. Es ist von hoher kultureller Bedeutung, zumal es den Zeitraum umfasst, als Otto F. Walter das literarische Programm gestaltete. Die Korrespondenz ist überaus reich, auch an klingenden Namen von Klassikern wie Heinrich Böll, Friedrich Dürrenmatt, Max Frisch bis hin zu Vertretern der Avantgarde wie Friedrich Achleitner, Günter Eich oder Eugen Gomringer. Dokumentiert finden sich auch die beiden grossen Werkausgaben zu Alfred Döblin und Edgar Allan Poe in der Übersetzung von Arno Schmidt und Hans Wollschläger. (Schenkung)